

Super Sonntag

INKLUSIVE
WOCHENSPIEGEL

Hörst du noch, oder WEIST du schon?

HÖRMEISTEREI WEIST
Fachbetrieb für Inorakustik

JETZT AUCH IN GERNRODE

Tel. 039485 614700

Seniorenrechte Wohnungen in Quedlinburg zu vermieten!

Die suchen die perfekte Wohnung für ihren Ruhestand?

In unseren seniorenrechtlichen Apartments genießen von Quedlinburg, lässt es sich gut leben - sicher und selbstbestimmt.

03947 / 770075

www.drk-harzkreis.de

27. Juli 28. Juli 2024

Quedlinburg und Umgebung

28. Jahrgang - Nr. 30

Von der Selke bis Gatersleben

Stiege/Gatersleben (gme). Um die Bedeutung der Selke, ihre Schutzwürdigkeit und Bedrohungen für die Landschaft am Fluss geht es am Sonntag, 27. Juli, bei einer Exkursion des Arbeitskreises Halesches Auenwälder (AHA). Dieser nennt in seiner Ankündigung Hochwasserstaumpläne bei Straßberg und Meisdorf, Vorhaben zur Einrichtung eines Grauwettkettabaus im Waldgebiet zwischen Ballenstedt und dem Seiketal sowie andere bauliche Begehrlichkeiten als Gefahren für den gut 64 Kilometer langen Fluss und seine Auen. Der achtstündige Ausflug mit dem Fahrrad beginnt um 12 Uhr am Bahnhof Stiege im Quellgebiet der Selke und endet im Park am Oberhof, der ehemaligen preußischen Staatsdomäne in Gatersleben (Salzlandkreis). Im Rahmen der Fahrradexkursion lässt sich die Vielfalt des Einzugsgebietes des Flusses nachvollziehen, heißt es vom AHA. Während im Ober- und Mittellauf vorrangig bergiges Umland das Bild prägt, dominieren im unteren Lauf weitläufigere Auenlandschaften. Zum Abschluss wird der Park in Gatersleben mit seinen Gehölzbesonderheiten, Wasser-, Wiesen- und Sukzessionsflächen besichtigt. Des Weiteren planen die Organisatoren, im Rahmen der Fahrradexkursion aufzuzeigen, wie jeder am Schutz und Erhalt des Seiketals, der Aue am Fluss und seines Einzugsgebietes mitwirken kann. In dem Zusammenhang möchte der AHA für seine im Aufbau begriffenen ehrenamtlichen Gliederungen Arbeitsgruppe Selke und Ortsgruppe Gatersleben werben. Die Tour findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt.

Mit einiger Verspätung hat der Kreisschützenbund Quedlinburg die Feier zu seinem 30-jährigen Bestehen nachgeholt

Breit aufgestellt und weiter wachsend

„Die 1.200er-Marke haben wir in diesem Jahr geknackt“, sagt Matthias Franke, der 1. Kreisschützenbund Quedlinburg 1990. Mehr als 1.200 Mitglieder in 34 Vereinen, größtenteils aus dem Altkreis Quedlinburg, gehören ihm an.

Quedlinburg (gme). „Wir hatten einen Zuwachs von zehn Prozent. Da bin ich unwahrscheinlich stolz drauf“, so Franke. Unter solchen Umständen macht ein Jubiläum gleich noch mehr Spaß, auch wenn es nachgefeiert werden musste. 1990 gegründet, fiel das 30-jährige Bestehen des Kreisschützenbundes mitten in die Corona-Zeit. Erst in diesem Jahr wurden die Feierlichkeiten nachgeholt. Sie fanden in Verbindung mit der 200-Jahr-Feier der Schützenkorporation Königsauere von 1824 statt, einem der angeschlossenen Vereine. „Das hat sich einfach angeboten“, sagt Martin Wilczek, Referent Öffentlichkeitsarbeit. Das Plus an Mitgliedern kam nicht ohne Zutun: „Wir haben uns im Vorstand neu aufgestellt - qualitativ und quantitativ“, sagt Franke, „wir haben mit Claudia Rutka eine Damenleiterin, die hervorragende Arbeit leistet. Zum Abschluss vor allem bei den Wettkämpfen. Die Teilnehmerzahlen haben sich verdoppelt.“

Und auch in puncto Öffentlichkeitsarbeit - hier verweist er auf Wilczek - wurde nachgelegt. „Wir sprechen die Leute in den sozialen Medien an, das haben wir vorher überhaupt nicht genutzt. Und es gibt einen Newsletter“, so Franke. Doch bei allen Bemühungen: „Wir allein können keine Mitglieder herbeizaubern“, sagt er. Dafür braucht es die Schützenvereine vor Ort, die Arbeit in und die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Sie miteinander zu vernetzen, ist eines der Hauptanliegen des Kreisschützenbundes. „Es muss nicht jeder sein Süppchen kochen. Vor dem Problem der Nachwuchsgevinnung stehen alle“, sagt Wilczek, „und dann kommt noch dazu, dass es ein besonderer Sport ist.“ Die Vereine, die zum Kreisschützenbund Quedlinburg gehören, sind unterschiedlich aufgestellt, haben alles mögliche im Angebot, angefangen vom Pusterrohr über Armbrust- bis hin zum Bogenschießen. In Ballenstedt kann Trap und Skeet geschossen werden - auf Wurfscieiben. „Wir bewegen uns da in einem breiten Spektrum“, sagt Franke. Aber nicht nur, was die Disziplinen angeht. „Es gibt Vereine, die legen viel Wert auf die Brauchtumpflege und Tradition“, sagt Martin Wilczek, „in anderen stehe mehr der Sport im Mittelpunkt. Man muss schauen, wie man das in die Waage bringt“, sagt er.



Der Kreisschützenbund Quedlinburg hat sein 30-jähriges Bestehen kürzlich zusammen mit der Schützenkorporation Königsauere von 1824 gefeiert.

Übers Jahr gibt es eine ganze Reihe von Wettkämpfen, beginnend auf Vereins-, dann auf Kreis- und Landes- und schließlich auf Bundesebene. Wer sich dort beweisen will, darf bei den Landesmeisterschaften antreten, und die Besten qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften, aber es sind nicht alles Sportschützen, die nur Zehnen treffen“, sagt Franke, daher gebe es auch „Späß-

schießen“. Da werden etwa die Scheiben verkehrt herum eingesteckt oder Preise bestimmten Feldern zugewiesen. „Da gewinnt dann nicht der, der am besten schießt, sondern der, der einen glücklichen Treffer landet.“ „Wo wir noch dran arbeiten müssen, ist die Kinder- und Jugendarbeit. Von allein kommt keiner. Man muss hinterher-

fun gen werden getätigt. So verfügt der Kreisschützenbund Quedlinburg über Technik zum Lichtpunktschießen und stellt den Mitgliedervereinen Lasergewehre und -pistolen zur Verfügung. Auch Bogenschießen, so Franke, sei ein Bereich der noch ausgebaut werden könnte, „beim Jugendlager kam das im letzten Jahr sehr gut an.“

Paten gesucht

Baum-Katalog ist jetzt online

Heteborn (gme). Der Park sei einerseits ein Ort der Erholung, andererseits aber auch ein Treffpunkt in Heteborn, sagt Uwe Fabian Bürgermeister. Uwe Fabian Bürgermeister: Wenn das aktuell chaotisch aussehende, gepflanzte Areal wieder aufgeforstet ist, könnte eine Sitzgelegenheit aufgestellt werden, überlegte er beim Vor-Ort-Termin.

Dieser war sozusagen der Startschuss, Baumpaten zu suchen. Bis zu 42 junge, kräftige Bäume sollen Ende dieses Jahres gepflanzt werden. Uwe Fischer, bei der Verbandsgemeinde Vorharz für Umwelt und Natur zuständig, hat viele verschiedene Baumarten für den Heteborner Park ausgewählt. Für welche Bäume Pa-

ten gesucht werden, welche Eigenschaften die Pflanzen haben und was eine Patenschaft jeweils kostet, können Interessierte in einem Katalog nachlesen. Er ist jetzt zu finden im Internet unter www.vorharz.net, unter „Aktuelle Meldungen“ auf der Startseite.

Die Aktion hat die Stiftungsgemeinschaft im Harz zusammen-

mit der Gemeinde Selke-Aue ins Leben gerufen. Gleich zwei Windhosen hatten den Park 2023 verwüstet, viele Bäume umstürzen lassen. „Wir wollen den Park nun wieder ansehnlich gestalten“, teilt die Stiftungsgemeinschaft mit, es sollen das ökologische Gleichgewicht wieder hergestellt und neue Lebensräume für Tiere geschaffen werden.

„Diese Aktion ist ein wichtiger Schritt, um die Nachhaltigkeit und die Erhaltung der Lebensqualität in der Gemeinde auch für die Zukunft zu bewahren.“

Weitere Infos

Unter Telefon 03941/43 44 00 32 informiert Stiftungsvorstand Detlef Kürten, welche Bäume einen Paten brauchen.

Buntes Konzert am Sonntag

Thale (pm). Am Sonntag, 28. Juli, um 17 Uhr, findet in der St. Petri Kirche, Hubertusstraße 2, ein Konzert mit Thomas Flemming statt. Der Musiker aus Gernrode spielt unterschiedliche Instrumente aus verschiedenen Ländern und musikalischen Traditionen. Der mystische Klang der Ud (arabische Laute), Ney (Rohrflöte) und der Duduk (armenische Rohrblasinstrument) berührt die Seele der Menschen. Der Eintritt ist frei.

Konzertsommer in Weißenfels

DIETER BOHLEN 17. AUG 2024

40 JAHRE MODERN TALKING

NINO DE ANGILO 30. AUG 2024

VON FAHIGHEIT ZU FAHIGHEIT

TICKETS 9900 - 570 000 eventim

JETZT TICKETS SICHERN! www.cbz.events

WEBER IMMOBILIEN

VERKAUFEN KANN SO EINFACH SEIN.

PLAMECO

- Spanndecken
- Beleuchtung
- Akustik
- Infrarotheizung

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken

Siedlungsstraße 10a

39020 Halberstadt

03941 44 51 16

Mo 09-14 Uhr

Di-Do 09-12 Uhr

Fr 15-17 Uhr

09-12 Uhr

03946 907790

Pötknerstraße 30, 06484 QLB

info@weber-immo-qib.de

ruf an oder besuch uns

Werkverkauf

- Optimaler Längenertrag
- Bessere Verbrennung
- Reduzierte Emissionen
- Maximale Melkbarkeit

ante HD-Pellets

- Palettenweise (1 Palette = 68 Sack - 975 kg)
- Sackweise (15 kg)
- als lose Ware (Lieferung 300 Meter / Umkreis 100 km)
- Preis angepasst auf Anfrage

Verkauf in Bielefeld: Schwannestraße 4, 33636 Bielefeld

Verkauf in Berga: Altmühlweg 1, 06536 Berga

Jetzt bestellen unter: 034653 7270-888

oder service@ante-pellets.de

www.ante-pellets.de

HEDERSLEBENER-HOFLADEN

Wurst- und Fleischbänke

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr

Agaragengesellschaft e.G. Hedersleben

Hausendorfer Straße 3

06458 Hedersleben

Tel. 0151 74623557